

StageReport

DTHG zieht erstes Fazit zum Förderprogramm „Neustart Kultur“

24. November 2021



Logo DTHG (Foto: DTHG)

Die Deutsche Theater-Technische Gesellschaft (DTHG) zieht ein Zwischenfazit zum Teil-Förderprogramm „Neustart Kultur – Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen“ der Bundesregierung. Im gesamten Förderzeitraum vom 14. Juli 2020 bis zum 22. November 2021 hat das [Team der DTHG](#) mehr als 750 Anträge bearbeitet und davon 550 bewilligt. So sind der zugeordneten Zielgruppe – Theater, Künstlerische Produktionsorte, Festspielhäuser, Festivals, Kleinkunsth Bühnen und Varietétheater – bisher rund 30 Millionen Euro zugeflossen. Dies entspricht rund 60 Prozent des beantragten Fördervolumens.

Wesko Rohde, Vorstandsvorsitzender [DTHG](#): „Neustart bedeutet, das technische Equipment für einen optimistischen Start der Kreativen und eine vertrauensvolle Rückkehr des Publikums in

die ertüchtigten Häuser bereitzustellen. Hygienekonzepte, Wegeführungen, Bühnentechnik für den Outdoor-Betrieb, papierlose Ticketsysteme, Erweiterung von kontaktlosen Sanitäreinrichtungen und vor allem Lüftungsanlagen sind bei den Antragstellungen gefragt.“

Für das Förderprogramm können noch bis zum 30. November 2021 Anträge eingereicht werden. Gefördert werden investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen sowie im Rahmen von Festivals und anderen kulturellen Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren in deren öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereichen erforderlich sind.